

Tangente Eschen:

Vernissage und Jazz-Konzert

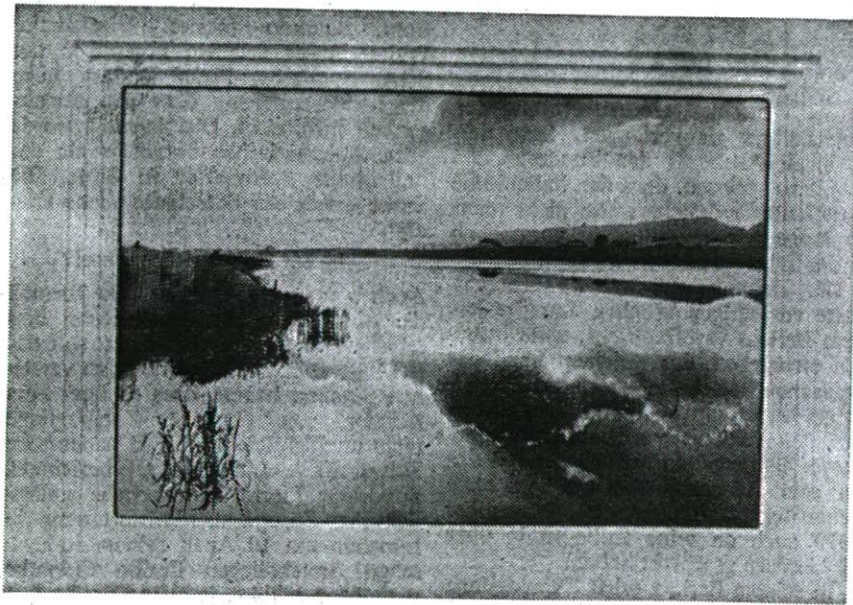
Am Freitag, den 9. Mai, um 19.30 Uhr, findet in der Tangente in Eschen die Vernissage von Arno Gadola (Fotos) und Dominique Hildebrand (Gemälde und Zeichnungen) statt. Die Künstler sind anwesend. Im Anschluss an die offizielle Ausstellungseröffnung wird Jazz von der neuformierten Gruppe «Sunflower» geboten. Die Mitglieder sind Wolfi Verocai (g), Karl Gassner (b), Charly Sturm (p) und Mautsch Sonderegger (dr).

Arno Gadola wurde 1952 in Graubünden geboren und ist von Haus aus Drucker. Seit sechs Jahren fotografiert und experimentiert er im Labor. Dort erhalten seine mystischen

Landschaften ihren letzten Schliff. Faszinierende, bedrohliche Effekte erzielt er mit Hilfe der Fotomontage.

Dominique Hildebrand, 1957 im Welschland geboren, erhielt seine Ausbildung in St. Gallen. Er malt Visionen in Oel und Acryl. Seine Bilder sind nicht unbedingt allgemeinverständlich, sie widerspiegeln Gefühle, Stimmungen und Eindrücke seiner erlebten Realität.

Obwohl ihre Technik verschieden ist, ergänzen sich Gadola und Hildebrand in idealer Weise. Gemeinsam ist ihnen die Stimmung, aus der die Arbeiten entstanden sind. Eine Stimmung, die sich sogleich auf den Betrachter überträgt.



Mittwoch, 7. Mai 1980

Liechtensteiner Vaterland


tangente

Vernissage und Jazzkonzert

Am nächsten Freitag um 19.30 Uhr findet in der Tangente in Eschen die Vernissage von Arno Gadola (Fotos) und Dominique Hildebrand (Gemälde und Zeichnungen) statt. Die Künstler sind anwesend. Im Anschluss an die offizielle Ausstellungseröffnung wird Jazz von der neuformierten Gruppe «Sunflower» geboten. Die Mitglieder sind Wolfi Verocai (g), Karl Gassner (b), Charly Sturm (p) und Mautsch Sonderegger (dr).

Arno Gadola wurde 1952 in Graubünden geboren und ist von Haus aus Drucker. Seit sechs Jahren fotografiert und experimentiert er im Labor. Dort erhalten seine mystischen Landschaften ihren letzten Schliff. Faszinierende, bedrohliche Effekte erzielt er mit Hilfe der Fotomontage.

Dominique Hildebrand, 1957 im Welschland geboren, erhielt seine Ausbildung in St. Gallen. Er malt Visionen in Oel und Acryl. Seine Bilder sind nicht unbedingt allgemeinverständlich, sie widerspiegeln Gefühle, Stimmungen und Eindrücke seiner erlebten Realität.

Obwohl ihre Technik verschieden ist, ergänzen sich Gadola und Hildebrand in idealer Weise. Gemeinsam ist ihnen die Stimmung, aus der die Arbeiten entstanden sind. Eine Stimmung, die sich sogleich auf den Betrachter überträgt.

Mittwoch, 7. Mai 1980

Liechtensteiner Volksblatt